

SAKRET Maschinenkalkputz weiß MKP-w



Kalkhydratreicher, hydraulisch erhärtender Kalk-Zement-Putz

- Gemäß GP, CS I – W_C 0/DIN EN 998-1
- Zur Verwendung als Innenputz gemäß DIN EN 13914-2 / DIN 18550-2



Anwendung	<ul style="list-style-type: none">• Für innen• Für Wand und Decke
Eignung	<ul style="list-style-type: none">• Verwendbar als zweilagig ausgeführtes und gefilztes Putzsystem im denkmalgeschützten und ökologischen Hausbau
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Rein mineralische Leichtzuschläge• Hoch dampfdiffusionsoffen• Gut filzbar• Gutes Standvermögen• Mit geringen Weißzementanteilen• Hand- und maschinenverarbeitbar• Größtkorn ca. 1,2 mm
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">• Anorganische Bindemittel: Weißzement nach DIN EN 197-1, Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1.• Mineralische Füllstoffe: gebrochener bzw. gemahlener Kalkstein, vulkanisches, expandiertes Perlit-Gestein.• Additive zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften: Abbindebeschleuniger, Rheologie- und Grenzflächenadditive (Cellulose, Luftporenbildner, Verdickungsmittel, Hydrophobierungsmittel)

SAKRET Maschinenkalkputz weiß MKP-w

Kalkhydratreicher, hydraulisch erhärtender Kalk-Zement-Putz



Technische Daten

Körnung	ca. 1,2 mm
Wasserbedarf	ca. 0,32–0,35 l/kg
Druckfestigkeit	ca. 2 N/mm ²
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunde(n)
Wasserdampfdurchlässigkeitsrate	≤ 20 μ
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} : P=50%	≤ 0,45 W/(m*K) für P=50% Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} : P=50%
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} : P=90%	≤ 0,49 W/(m*K) für P=90% Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} : P=90%
Materialverbrauch	1,16–1,2 kg/m ² /mm
Baustoffklasse, Brandverhalten DIN 4102-1	A1 (nicht brennbar)
Baustoffklasse, Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1 (nicht brennbar)
Wasseraufnahmeklasse	Wc0
Druckfestigkeitsklasse Putz	CS I

Untergrundvorbereitung

- Der Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein
- Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u. ä. müssen rückstandslos entfernt werden
- Betonuntergründe oder glatte, nicht bzw. nur schwachsaugenden Untergründe mit der SAKRET Flex-Fassadenspachtel FSP vorbehandeln (Kammspachtelung)
- Saugende Betonflächen und Mischmauerwerk sind in jedem Fall mit dem SAKRET Maschinen-Zementputz MZP warzenförmig vorzuspritzen
- Putzgrundprüfung/ -vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend der VOB/C-ATV DIN 18350 und DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 vornehmen
- Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungseigenschaften der Hersteller
- Im Zweifelsfall Probeflächen anlegen und Beratung bei SAKRET anfordern

SAKRET Maschinenkalkputz weiß MKP-w



Kalkhydratreicher, hydraulisch erhärtender Kalk-Zement-Putz

Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Der SAKRET Maschinenkalkputz weiß MKP-w kann von Hand oder Verputzmaschine verarbeitet werden. Bei der Handverarbeitung ist der Putz mit einem Elektroquirl anzurühren. Bei Maschinenverarbeitung eignen sich alle marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen. • Im Innenbereich dürfen im gesamten Putzsystem 15 mm Putzstärke (zulässige Mindestdicke 10 mm) im Mittel nicht unterschritten werden. Bei Putzstärken von mehr als 20 mm bzw. bei ungünstigen Umständen muss mehrlagig gearbeitet werden. Standzeiten von 1 Tag je mm Schichtstärke (witterungsabhängig) sind vor dem Auftrag der nächsten Lage einzuhalten (vorherige Lage gut aufräumen). Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig nass in nass aufzubringen. • Sollten verschiedene Putze z.B. zum Ausgleich aufgebracht werden, müssen diese auf das Putzsystem eine abgestimmte und ausreichende Festigkeit besitzen. • Die gewünschte Putzdicke auftragen, danach mit einer Putzlatte gleichmäßig plan abziehen. Nach dem Ansteifen des Materials mit dem Gitterrabet für den nachträglichen Auftrag mit Oberputz oder anderen Beschichtungen aufräumen. Dampfbremsende Beschichtungen aller Art dürfen nur auf den völlig ausgetrockneten Putz und frühestens nach Erreichung der Endfestigkeit, d.h. in der Regel nach 28 Tagen, aufgebracht werden. • Wenn auf den Grundputz nur noch eine Filzlage aufgebracht werden soll, dann kann dies mit dem MKP-w erfolgen. Die Putzstärke der Filzlage soll 3 mm nicht unterschreiten.
Nachbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen zu schneller Austrocknung sowie zu hohen (> 30°C) oder zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen. • Wenn erforderlich den abbindenden Putz mit Wasser leicht benetzen. • Da kalkreiche Putze nie ganz rissfrei verarbeitet werden können, ist es von Vorteil mit dem Anstrich bis nach dem Aufheizen des Estrichs zu warten. Hierbei können feinste entstandene Haarrisse (beruhigte Risse) beseitigt werden.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken lagern • Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1.
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen • Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben

SAKRET Maschinenkalkputz weiß MKP-w

Kalkhydratreicher, hydraulisch erhärtender Kalk-Zement-Putz



Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zement und Kalk reagieren mit Wasser stark alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane und Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. • Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase sind unbedingt Folge zu leisten. • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Kinder vom frischen Putz fernhalten. • Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen • Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Putze ist zu vermeiden. • Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung: Schutzbrille/Gesichtsschutz, wasserdichte und robuste Schutzhandschuhe sowie lange Hosen und Ärmel. • Staub nicht einatmen. • Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren • Vermeiden Sie längeren Hautkontakt mit dem Putz. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich mit Wasser zu säubern. • Je länger frischer Putz auf Ihrer Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsthaften Hautschäden. • Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. • Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Es gelten die Anforderungen der DIN EN 998-1 / DIN EN 13914-2 / DIN 18550-2 / DIN 18350 • Auf die Ausführungen „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ vom Industrieverband Werkmörtel e.V. wird hingewiesen. • Anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich. • Bewegungsfugen aus dem Untergrund müssen in den weiteren Aufbau übernommen werden. • Das technische Merkblatt steht im Internet unter www.sakret.de zur Verfügung.
Prüfzeugnis / Zulassung	<p>Der SAKRET Maschinenkalkputz weiß MKP-w unterliegt der ständigen Eigenüberwachung.</p>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Maschinenkalkputz weiß MKP-w				
Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN
weiß	ca. 17,5 – 18 kg/m ² bei 15 mm Putzstärke	30 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813393390
weiß	ca. 17,5 – 18 kg/m ² bei 15 mm Putzstärke	1 t lose	1 t im Silo	4005813941188